

# Inhalt

ERKENNTNISASPEKTE ZUR IMAGINATION ALS EINLEITUNG . . . . .	7
Was beschreibt diese Studie? . . . . .	7
Die Wissenschaftlichkeit der Volksmärchen –	
Die Quelle unseres Wissens . . . . .	10
Die Entwicklung der Imaginationsfähigkeit –	
Ein Zeiterfordernis . . . . .	17
Zur Frage der Interpretationsfähigkeit der Märchen . . . . .	23
Zur Geschichte der Märchen . . . . .	24
Planeten, Metalle und Charakter . . . . .	28
 BESCHREIBUNG DER SIEBEN HAUPTMETALLE ALS HEILMITTEL IM SPIEGEL DER MÄRCHEN . . . . .	33
Blei als Heilmittel und das Grimmsche Märchen	
«Der treue Johannes» . . . . .	33
Zinn als Heilmittel und das Grimmsche Märchen	
«Die Gänsemagd» . . . . .	47
Eisen als Heilmittel und das Grimmsche Märchen	
«Der Eisenhans» . . . . .	59
Gold als Heilmittel und das Grimmsche Märchen	
«Hans im Glück» . . . . .	75
Kupfer als Heilmittel und das Grimmsche Märchen	
«Schneewittchen» . . . . .	89
Quecksilber als Heilmittel und das Grimmsche Märchen	
«Der Meisterdieb» . . . . .	103
Silber als Heilmittel und das Grimmsche Märchen	
«Die sechs Schwäne» . . . . .	121
 CHARAKTERTYPOLOGIE UND SEELISCHE REIFUNG IM LICHTE DES DOPPELTON METALL- ODER PLANETENPROZESSES . . . . .	137
Die dynamische Seelenkunde gemäss den siebenfachen Metallprozessen . . . . .	137

Der doppelte Planetenprozess und die Dynamik der Seelenvorgänge . . . . .	140
Biographische Charakterbeschreibungen unter dem planetarischen Aspekt . . . . .	160
Die Offenbarungen planetarischer Prägungen im Lebenswerk . . . . .	160
Die vom Blei- und Silberprozess geprägten Charakterveranlagungen . . . . .	161
Die vom Zinn- und Merkurprozess geprägten Charakterveranlagungen . . . . .	166
Die vom Eisen- und Kupferprozess geprägten Charakterveranlagungen . . . . .	172
Die vom Goldprozess geprägten Charakterveranlagungen . . . . .	176
Zusammenfassende Charaktertypologie, Selbstfindungsmotive und Krankheitsdispositionen . . . . .	179
Die sieben Metallprozesse, die sieben Charaktertypen und die entsprechenden Märchen der Brüder Grimm . . . . .	181
Die vier Planetenstufen . . . . .	182
<b>MÄRCHEN ALS HEILMITTEL UND DIE ANTHROPOSOPISCHE MEDIZIN . . . . .</b>	<b>183</b>
Die Einheit von Mensch und Natur – von Krankheit und Heilmittel . . . . .	183
Das Erkennen und Verstehen von Imaginationen als künstlerische Wissenschaft . . . . .	184
Anthroposophische Medizin als Mysterienmedizin . . . . .	186
Warum Märchen selber Heilmittel sind . . . . .	187
Zusammenfassung und Ausblick auf weitere imaginative Heilmittelbetrachtungen . . . . .	190
<b>ANHANG . . . . .</b>	<b>193</b>
Erläuterungen zu den Tabellen über die therapeutische Anwendung der sieben Hauptmetalle . . . . .	193
Tabellen . . . . .	195
Bildnachweis . . . . .	216
Anmerkungen und Bibliographie . . . . .	217